

Ökologische Bauwende

BUND Infobrief für Kommunen in MV

AKTUELLES



KNK: Kompensation von Wert- und Ertragsverlusten bei Wiedervernässung, 9. Sep, 10-11.30 Uhr

Das ANK-Förderprogramm „Palu“ ermöglicht deutschlandweit Projekte, die auf eine dauerhafte und weitgehende Wiedervernässung von land- und forstwirtschaftlich genutzten Moorböden abzielen. Gleichzeitig unterstützt es Nutzungsformen wie die Paludikultur, die an erhöhte Wasserstände angepasst sind. Im Mittelpunkt des Webinars steht dabei das Fördermodul 3 „Kompensation der Auswirkungen einer dauerhaften und weitgehenden Wiedervernässung“.

 [Kompensation von Wert- und Ertragsverlusten: Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz \(KNK\)](#)

anBMV: ÖkoBaustoffe, Digitalisierung und KI, 9. Sep, 10-14 Uhr, abc Bau Rostock

Die Allianz für nachhaltiges Bauen in MV lädt gemeinsam mit der Handwerkskammer Schwerin zum Marktplatz, Netzwerk und Workshop ein, um gemeinsam die nächsten Schritte für nachhaltiges Bauen in MV zu entwickeln. Was haben KI und Digitalisierung mit nachhaltigen Bauen zu tun? Führt die Verbindung zu möglichen Baukostensenkungen? Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen, konkrete Erfahrungen zu ermöglichen und damit die Nutzung ökologischer Baustoffe künftig zu stärken.

 [Gemeinsam denken: Ökologische Baustoffe, Digitalisierung und KI](#)

Easy Energie: Einfache Energiesparmaßnahmen für (kleinere) NWG, 17. Sep, 16-18 Uhr, online

Der Expertenkreis zeigt praxisnahe „Easy Energy“-Maßnahmen, die ohne großen technischen Aufwand schnell und kostengünstig umgesetzt werden können. Lernen Sie konkrete Lösungen kennen, mit denen sich Energieverbrauch, Betriebskosten und CO₂-Emissionen wirksam senken lassen.

 [Expertenkreis der Hamburger Energielotsen: Easy Energy](#)

Energiesprung: Einstieg in die serielle Sanierung, 22. Sep, online

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, braucht es innovative Sanierungslösungen, die einfacher, schneller und wirtschaftlicher als bisherige Ansätze sind. Ein wichtiger Baustein ist die serielle Sanierung mit vorgefertigten Elementen nach dem [Energiesprung-Prinzip](#). Im Kick-off-Workshop erhalten Sie einen kompakten thematischen Einblick und erfahren, was Sie für einen erfolgreichen Start in Ihr Energiesprung-Projekt brauchen oder als Unterstützende der Energiesprung-Initiative wissen müssen. [Seriell Sanieren](#)

 [Kick-off-Workshop: Einstieg in die serielle Sanierung | Energiesprung DE](#)

KNK: Entsiegelung und naturnahe Begrünung, 28. Sep, 10-12 Uhr, online

Das Webinar vermittelt Fach- und Praxiswissen zur Entsiegelung in Siedlungsbereichen. Kommunen berichten über ihre Entsiegelungskonzepte und der anschließenden naturnahen Begrünung. Das KfW informiert über das Förderprogramm „[Natürlicher Klimaschutz in Kommunen](#)“ aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK), über das entsprechende Vorhaben mit bis zu 80% gefördert werden.

 [Entsiegelung und naturnahe Begrünung | Kompetenzzentrum Natürlicher Klimaschutz \(KNK\)](#)

FNR: Baukosten senken – Chancen nutzen, 1. Okt, 10-12 Uhr, online

Der Holzbau wird von kommunalen Entscheidungsträgern oft noch mit Skepsis betrachtet – nicht selten aufgrund fehlender praktischer Erfahrung und Unsicherheiten bei den Kosten. Dabei zeigen aktuelle Projekte, dass der Holzbau wirtschaftlich durchaus mit konventionellen Bauweisen konkurrieren kann. Genau das möchte das Webinar anhand konkreter Praxisbeispiele verdeutlichen.

 [Baukosten senken – Chancen nutzen](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN UNTER [Termine \(bund-mecklenburg-vorpommern.de\)](#)

TIPP: MV.KLIMA

Online Klimaportal für MV gestartet.

MV ist in besonderer Weise von heutigen und künftig zu erwartenden Klimaänderungen betroffen. Erstmals wird nun sämtliches Wissen zu Klimasystem und Klimawandel gemeinsam mit den Erkenntnissen und Aktivitäten zu Klimaschutz und Klimaanpassung in MV auf einem einheitlichen Wissensportal zusammengefügt.

Aktuelle Themen werden in eigenen Veranstaltungen für MV konkretisiert: Formate wie Hitzeschutzsymposien oder Bürger- und Dialogforen, um mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu gehen. Zudem kann sich hier für den Fachnewsletter angemeldet oder an Webinaren teilgenommen werden.

 [Klima. Wissen. Vermitteln.](#)



ERLANGEN: NACHVERDICHTUNG IN SERIELLER HOLZHYBRID BAUWEISE

In nur elf Monaten Bauzeit wurden in Erlangen für das Wohnungsunternehmen Dawonia zwei Systemhäuser mit vorproduzierten Holzwandelementen und Fertigbädern von dem Generalunternehmen B&O errichtet.

Die beiden vollunterkellerten KfW-40 Effizienzhäuser bieten 19 Wohneinheiten. Ausschlaggebend für die Schnelligkeit auf der Baustelle waren vor allem die vorgefertigten Holzwandelemente aus Märkischer Kiefer, die im eigenen Fertigungswerk für Holzwand- und Fassadenelemente in Frankfurt (Oder) komplett vorproduziert werden – inklusive Fenstern, Dämmung und Schalung. In nur einer Woche konnte so pro Systemhaus ein gesamtes Geschoss hochgezogen werden – mit fertiger Decke, Wänden und Fassaden und inklusive Komplettbädern. Auch die Badzellen werden unternehmensintern vorproduziert. Der hohe Vorfertigungsgrad der Systemhauselemente führt vor Ort nicht nur zu einer enormen Reduktion von Mängeln, Lärm oder Schmutz – auch die Zeit, die haustechnische Gewerke in klassischer Bauweise auf den Baustellen normalerweise benötigen, kann je Wohneinheit um 80% gesenkt werden.



Bild: B&O Bau buo.de

➡ Dawonia, Tel. 0911 81550, info-n@dawonia.de, [Quartiersentwicklung Jaminpark in Erlangen](#)

HAMBURG: MIETERSTROM GÜNSTIG VOM DACH

Eine Kooperation von Bauverein der Elbgemeinden eG (BVE), der Energiegenossenschaft Green Planet Energy eG und der Hamburger Energienetze GmbH (HNE) setzen in Hamburg ein anspruchsvolles Mieterstromprojekt um. Die Mietenden erhalten eigenen Sonnenstrom, der rund 23% günstiger ist als in der Grundversorgung. Mehr als die Hälfte des Strombedarfs wird so im Quartier erzeugt, der Rest wird von Green Planet Energy geliefert und ist ebenfalls aus erneuerbaren Quellen.

Technische Bestandteile sind Smart Meter und ein sog. virtueller Summenzähler. Das cloudbasierte Rechenprogramm wertet permanent die Smart Meter Messwerte der 143 Haushalte aus. So wird möglichst viel des lokal erzeugten Sonnenstroms vor Ort verbraucht. Weil nur wenig zusätzliche Messtechnik verbaut werden muss und das System damit vergleichsweise günstig ist, ist es gerade für Quartiere mit vielen dezentralen Zählpunkten vorteilhaft. Weitere Projekte sind geplant. Zusätzlich beinhaltet das hiesige Quartierskonzept Dachgrün, Carsharing und E-Mobilität.



Bild: Green Planet Energy

➡ BVE, Tel. 040 244220, service@bve.de, [BVE Website](#)

BERLIN: NATURNAHES GRÜN IM WOHNQUARTIER

Mit der Stiftung Mensch & Natur für mehr Biodiversität
Naturnahes Grün bedeutet Natur- und Klimaschutz und damit Gesundheitsschutz für die Menschen vor Ort.

Die Berliner Wohnungsgenossenschaft „Köpenick Nord“ eG ließ von der Stiftung Mensch & Umwelt zwei Höfe ökologisch aufwerten. Entstanden sind Hochbeete mit Trockenmauern und Findlingen, ein großes Holz-Stein-Biotop, heimische Wildgehölze, Blumenwiesen, ein Lesesteinhaufen und eine Benjeshecke. Sträucher mit essbarem Obst laden auch die Anwohnenden zum Naschen ein. Infotafeln geben Hintergrundinfos. Die sog. Entwicklungspflege des Grüns übernimmt die Stiftung. Für die spätere Dauerpflege übergibt die Stiftung Pflegeanleitungen. Werden die Mietenden an Pflanzaktionen beteiligt, steigert das die Wertschätzung von Anfang an. Weitere Projekte sind geplant.

Für die 3.600 qm große Fläche hat die Genossenschaft einen sechststelligen Betrag investiert – für die GaLaBau-Firma, die Planung, Kommunikation und Bepflanzung. Das KfW-Programm 444 bietet der Wohnungswirtschaft in Kooperation mit Kommunen Zuschüsse von bis zu 80%. Und die neu gewonnenen Ökosystemleistungen sind mit Geld nicht aufzuwiegen. Mehr Lebensqualität für Mensch & Natur.



Bild: SMU/Markus Schmidt

➡ WBG „Köpenick Nord“ eG, Tel. 030 6777030, info@koepenick-nord.de, www.koepenick-nord.de
[Naturnahes Wohnumfeld – Teil der Stadtnatur - Stiftung Mensch und Umwelt](#)